

Bearbeitungshinweise zum Antrag auf die Ergänzung eines Nutzungsvertrags für den Zugang zu Sozialdaten bzw. Sozialdaten gleichgestellten Daten des FDZ der BA im IAB

Um eine möglichst schnelle Abwicklung der Antragstellung zu gewährleisten, werden Sie gebeten, Ihren Antrag **sehr sorgfältig**, vollständig und verständlich auszufüllen.

1. Angaben zum Projekt

Nr.	Anmerkungen
zu 1a	Bezeichnung des konkreten Forschungsvorhabens Bitte geben Sie den Titel des Projekts an, für das ein Ergänzungsvertrag geschlossen werden soll.
zu 1b	Projektnummer Bitte geben Sie die Projektnummer(n) (z.B. fdz999) an, die in der Kopfzeile Ihres Nutzungsvertrages angegeben ist.

Bitte füllen Sie unter den folgenden Punkten nur die zutreffenden Felder aus. Sie können auch mehrere Änderungen (z.B. Antrag auf zusätzliche Daten und die Aufnahme weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) in einem Formular beantragen.

Nr.	Anmerkungen
zu 1d	Neues Datum des Projektendes Bitte geben Sie das exakte Datum des neuen geplanten Projektendes bzw. des Endes der Datennutzung im Projekt an. Das Projektende stellt das Laufzeitende des mit dem FDZ abzuschließenden Ergänzungsvertrages dar.

2. Angaben zum zusätzlichen Datenbedarf

Nr.	Anmerkungen
zu 2a	Angabe des zusätzlichen Datenbedarfs Das FDZ stellt standardmäßig immer die aktuellen Versionen und alle verfügbaren Wellen der beantragten Daten zum Zeitpunkt der Vertragsschließung zur Verfügung. Lediglich beim Betriebs-Historik-Panel (BHP) ist aufgrund der besonderen Größe des Datensatzes die Angabe der gewünschten Jahre erforderlich. Nach Vertragsabschluss können jederzeit zusätzliche Jahre des BHP, des IAB-Betriebspanels oder der IAB-Stellenerhebung mit einer formlosen E-Mail beantragt werden. Sollten Sie ältere Versionen oder Datensätze aus dem Datenarchiv des FDZ benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns (iab.fdz@iab.de). Die Daten werden <u>ausschließlich als Stata-Dateien</u> bereitgestellt. Hinweis: Zusätzliche Datensätze müssen vom BMAS genehmigt werden.

Nr.	Anmerkungen
zu 2b	<p>Begründung der Erforderlichkeit der zusätzlichen Daten für das Forschungsvorhaben</p> <p>Es muss begründet werden, warum die Daten für das Forschungsvorhaben erforderlich sind. Beispielsweise soll dargestellt werden, warum andere Datensätze und/oder insbesondere anonymisierte oder aggregierte Daten nicht geeignet sind. Insbesondere muss bei der Nutzung mehrerer unterschiedlicher Datensätze für ein Forschungsvorhaben begründet werden, warum die bisher genutzten Daten nicht mehr ausreichen und weitere Datensätze erforderlich sind.</p>
zu 2c	<p>Auflistung der zusätzlich benötigten sensiblen Merkmale bzw. Erweiterungsmodule:</p> <p>Genau Bezeichnung der benötigten <u>sensiblen Merkmale</u>. Diese werden in den FDZ-Datenreporten beschrieben. Das Set an Merkmalen ist so klein wie möglich zu halten.</p> <p><u>Zusätzlicher Hinweis bei Beantragung des Betriebs-Historik-Panel (BHP):</u> Genau Bezeichnung der benötigten Erweiterungsmodule. Diese werden im FDZ Datenreport des BHP beschrieben.</p> <p><u>Zusätzlicher Hinweis bei Beantragung von IAB-Betriebspanel, SIAB, LIAB oder ALWA-ADIAB:</u> Soweit für das Forschungsprojekt erforderlich, können weitere Betriebsmerkmale aus dem BHP sowie die BHP-Erweiterungsmodule zur Zuspiegung an die Daten beantragt werden. <u>Bitte benennen Sie im Antrag die sensiblen Merkmale, Variablenblöcke und Erweiterungsmodule entsprechend dieser Liste der BHP-Merkmale.</u></p>
zu 2d	<p>Warum sind die einzelnen zusätzlichen Merkmale/Module (unter Punkt 2c) erforderlich?</p> <p>Bitte begründen Sie, <u>warum der Zugang zu den unter 2c genannten Merkmalen bzw. Erweiterungsmodulen</u> für das Forschungsvorhaben erforderlich ist. Nur erforderliche Merkmale dürfen nach dem Grundsatz der Datensparsamkeit zugänglich gemacht werden. Die Begründung kann für <u>Gruppen</u> von Merkmalen zusammengefasst werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass einige sensible Merkmale schon in einer leicht vergrößerten Form in den Daten enthalten sind (z.B. ist nation_gr eine leicht vergrößerte Version von nation).</p> <p>Falls Sie die detaillierte Version (nation) benötigen, erläutern Sie bitte, warum die vergrößerte Variable (nation_gr) nicht für das Forschungsziel ausreichend ist.</p> <p>Die Kombination mehrerer sensibler Merkmale (z.B. Arbeitsort und Wohnort) erhöht das Reidentifikationsrisiko in besonderem Maße. Bitte hier besonders sorgfältig und nachvollziehbar begründen!</p>

4. Angaben zu den zusätzlichen Nutzerinnen/Nutzern

Nr.	Anmerkungen
zu 4a	<p>Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen der zusätzlichen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der durchführenden Stelle, die im Rahmen von Gastaufenthalten Zugang zu den Daten erhalten sollen</p> <p>Der Kreis der mit den Daten in Berührung kommenden Personen ist so klein wie möglich zu halten.</p> <p>Hinweis: Zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen vom BMAS genehmigt werden.</p>

Sonstige Hinweise

Gastaufenthalt an FDZ-Standorten außerhalb von Nürnberg

1. Deutschland / UK

Das FDZ bietet seinen Nutzerinnen und Nutzern neben Gastaufenthalten am FDZ in Nürnberg auch die Möglichkeit, an anderen Standorten die Daten des FDZ der BA im IAB zu analysieren.

Eine Liste der Standorte und Kontaktdaten finden Sie auf der FDZ-Homepage unter http://fdz.iab.de/de/FDZ_Data_Access/FDZ_On-Site_Use/standorte.aspx

2. USA

Zur Prüfung des Antrags für Gastaufenthalte in den USA muss der komplette Antrag zusätzlich in englischer Sprache eingereicht werden. Das englische Antragsformular findet sich unter: http://doku.iab.de/fdz/access/Antrag_GA_EN.zip.

Zusätzlich zum Nutzungsvertrag mit dem FDZ sind je nach Standort unterschiedlich, weitere Anforderungen zu erfüllen. Bitte geben Sie daher an, an welchem der Standorte in den USA Sie einen Gastaufenthalt durchführen wollen. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des FDZ wird sich diesbezüglich im Rahmen der Antragsbearbeitung mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bitte beachten Sie, dass bedingt durch die zusätzlichen Anforderungen für einen Gastaufenthalt in den USA die Antragsbearbeitung mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Datennutzung für Studentinnen und Studenten

Auch Studentinnen und Studenten können die Sozialdaten im Gastaufenthalt im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten nutzen. Hierzu muss der betreuende Lehrstuhl den Antrag auf Datennutzung stellen.

Vorgehen bei Wechsel der wissenschaftlichen Einrichtung oder Aufnahme eines neuen Kooperationspartners

Wechselt ein/eine Nutzer/Nutzerin seinen/ihren Arbeitgeber und möchte weiterhin die Daten nutzen oder kommt ein weiteres Institut als Kooperationspartner für das Projekt hinzu, wird mit dem neuen Institut ein neuer Nutzungsvertrag geschlossen. Dazu müssen Name, Adresse und Rechtsform des neuen Instituts an das FDZ übermittelt werden. Gibt es im alten Institut für das entsprechende Projekt weiterhin Nutzer und Nutzerinnen der Daten, bleibt der Vertrag mit dem FDZ bestehen. Ist dies nicht der Fall, endet der Vertrag mit dem Weggang des/der Nutzer/Nutzerin.